

## **„zuhaus ankommen“ – Initiative zur nachhaltigen Bekämpfung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit**

„zuhaus ankommen“ ist ein Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BAWO) mit Unterstützung von sozialen Trägervereinen in den Bundesländern. Das Projekt zielt darauf ab, leistbaren, nachhaltigen und inklusiven Wohnraum an armuts- und ausgrenzungsgefährdete Personen zu vermitteln und sie beim Ankommen zu unterstützen. „zuhaus ankommen“ richtet sich an Menschen, die durch die Covid-19-Pandemie in finanzielle/existenzielle Schwierigkeiten geraten sind und deshalb ihre Wohnung verloren haben oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind. Die erforderlichen Finanzierungskosten und die Übersiedlungskosten werden aus Projektmitteln übernommen. Das Projekt wird zur Gänze vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz finanziert. Die Projektkoordination in Kärnten liegt bei der Volkshilfe. Ziel ist es, während des Projektzeitraums (bis 30.04.2022) 75 Wohnungen an die oben erwähnte Zielgruppe zu vergeben und eine nachhaltige Kooperation zwischen den Bauträgern und den Sozialorganisationen aufzubauen. Um den Erhalt der Wohnung zu sichern, wird für die Betroffenen Betreuung in der Wohnung nach dem Modell von „Housing First“ angeboten. Die Betreuung übernimmt die Caritas Kärnten.

### **Kontakt:**

Mara Lesjak, BA MA

Projektkoordination „zuhaus ankommen“

[mara.lesjak@vhktn.at](mailto:mara.lesjak@vhktn.at)

0664 23 95 712